

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Eberbach, Walther: Rückkehr der Krieger</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18234827</p>
---	--

Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss, auf dem Rand V II II. - Der Text der Rückseite sind die Worte des Max zu Octavio und Questenberg aus Schillers 'Wallenstein' im vierten Aufzug. Er symbolisiert neben dem Palmzweig der Vorderseite die Freude über das Ende des Krieges. Vorderseite: In einer Landschaft nach links reitende behelmte nackte Amazone, in der Rechten einen Palmwedel haltend. Sie bläst in eine Schalmei, die sie mit der Linken hält. Am linken Rand Signatur EW (ligiert), rechts unten steht fast unkenntlich WALTHER EBERBACH.

Rückseite: Unter einem Adler fünfzeilige Aufschrift, darunter Jahreszahl 1919 und Signatur EW (ligiert). Rand aus verschiedenen Zierstäben. Unten die Signatur WALTHER EBERBACH.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; gegossen
Maße: Gewicht: 172.11 g; Durchmesser: 97 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1919
	wer	Walther Eberbach (1866-1944)
	wo	Baden-Württemberg
Besessen	wann	
	wer	Walther Eberbach (1866-1944)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Mythos
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand
- Tier